

ALU-PROFI- TELESKOPELEITER

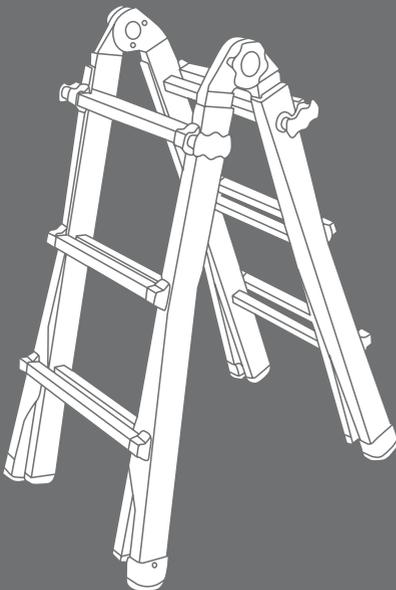
(professionell)

Art. 0962 931 413

Art. 0962 931 414

Art. 0962 931 415

Art. 0962 931 416



☞ Originalbetriebsanleitung



Leiter für den beruflichen Gebrauch

Teleskopleitern sind ausschiebbare und in jedem Sprossenabstand fixierbare Universal-Leitern, die sowohl den Einsatzbereich von Anlegeleitern, als auch von Schiebeleitern sowie frei aufstellbaren Stehleitern abdecken und zusätzlich auch als verstellbare Treppenleitern eingesetzt werden können.



Die Bedienungsanleitung muss vor der Benutzung der Leiter gelesen werden.

Inhaltsverzeichnis

1. Technische Daten/Informationen/Beschreibung des Produktes
 2. Lieferumfang
 3. Montage, Ingebrauchnahme
 4. Beschreibung der Bedienung, Art der Verwendung
 5. Vorsorgemaßnahmen und Sicherheitsanweisungen
 6. Reparaturen, Wartung, Prüfung und Reinigung
 7. Lagerung und Transport
 8. Entsorgung/Umweltaspekte
- Kontrollblatt/Checkliste zur Überprüfung von Leitern und Tritten
 Herstellerangaben

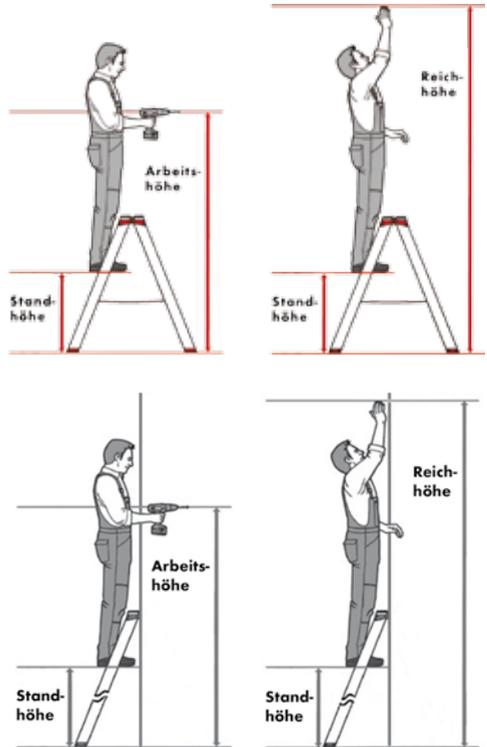
1. Technische Daten/Informationen/Beschreibung des Produktes

Anzahl Sprossen	Traglast max. kg	Maße als Anlegeleiter						
		Länge min. m	Länge max. m	Breite m	Standhöhe max. m	Arbeitshöhe max. m	Reichhöhe max. m	Anlegehöhe (bei 70° Neigung) max. m
4 x 3	150	1,96	3,08	0,50	1,85	3,35	3,85	2,90
4 x 4	150	2,50	4,20	0,57	2,91	4,41	4,91	4,00
4 x 5	150	3,07	5,30	0,64	3,97	5,47	5,97	5,00
4 x 6	150	3,64	6,44	0,70	5,02	6,52	7,02	6,00

Maße als Stehleiter									Maße als Montagebock		Transportmaße			Gewicht ca. kg	Art.
Länge min. m	Länge max. m	Breite unten/oben m	Standhöhe max. m	Arbeitshöhe max. m	Reichhöhe max. m	Schrittlänge min./max. m	Höhe senkrecht min./max. m	Auflagenhöhe min. m	Auflagenhöhe max. m	Länge m	Breite m	Tiefe m			
0,98	1,50	0,5/0,4	0,84	2,34	2,84	0,72/1,07	0,97/1,50	0,28	0,84	1,03	0,50	0,2	11	0962 931 413	
1,23	2,03	0,57/0,4	1,35	2,85	3,35	0,90/1,40	1,24/2,04	0,28	0,84	1,30	0,57	0,2	14	0962 931 414	
1,49	2,57	0,64/0,4	1,88	3,38	3,88	1,07/1,74	1,51/2,57	0,28	0,84	1,58	0,64	0,2	17	0962 931 415	
1,78	3,14	0,7/0,4	2,41	3,91	4,41	1,23/2,07	1,77/3,10	0,28	0,84	1,86	0,70	0,2	20	0962 931 416	

Die Angaben zu Standhöhe, Arbeitshöhe und Reichhöhe sind max. mögliche Höhen.
 Die Handlungsanleitung (DGUV-Information 208-016) gibt Hinweise zu den Regelungen des Arbeitsschutzgesetzes, der BetrSichV, der berufsgenossenschaftlichen Regelungen und der einschlägigen Normen, die beim Bereitstellen und Benutzen von Leitern zu berücksichtigen sind.

- Standhöhe = siehe Tabelle
- Arbeitshöhe = Standhöhe + 1,50 m
- Reichhöhe = Standhöhe + 2,00 m



2. Lieferumfang

- 1 Leiter
- 1 Bedienungsanleitung

3. Montage, Ingebrauchnahme

Beim Aufbau und bei der Bedienung der Leiter sind die auf dem Produkt und in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Hinweise zwingend zu beachten. Es dürfen nur Originalteile verwendet werden!

4. Beschreibung der Bedienung/Art der Verwendung

Die Leiter darf nur so verwendet werden, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden, die durch solchen nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind, wird keine Haftung übernommen.

Veränderungen an der Leiter, die nicht von Seiten des Herstellers autorisiert sind, führen zum Erlöschen der Garantie und Gewährleistung.

Bei der Wahl der Leitergröße bzw. Länge muss folgendes beachtet werden:

In Gebrauchsstellung Anlegeteiler dürfen die Leitern bis zur viertobersten Sprosse betreten werden.

In Gebrauchsstellung Stehleiter dürfen die Leitern bis zur drittobersten Sprosse betreten werden.

Achtung: Vor Gebrauch der Teleskopleiter immer auf verriegelte Gelenke und Stellgriffe (Höhenverstellung) achten.

Lamellengelenk (Ausführung PTLT)



geschlossen



offen

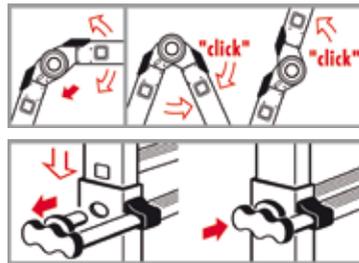
Entsperren durch Ausziehen des Gelenkgriffs

Sperren durch automatisches Einrasten des Gelenkgriffs

Die Sicherheits-Lamellengelenke rasten selbstständig ein und sind einfach zu bedienen.



Einfache und sichere Höhenverstellung im Sprossenabstand durch Stellgriffe



Die Teleskopleiter ist für verschiedene Anwendungen geeignet:



Anlegeleiter



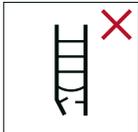
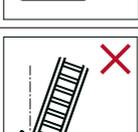
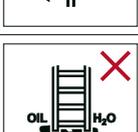
Stehleiter

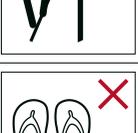
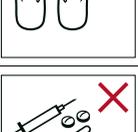


Treppenleiter

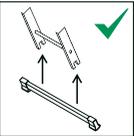


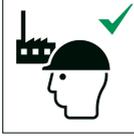
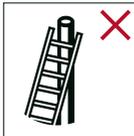
5. Vorsorgemaßnahmen und Sicherheitshinweise

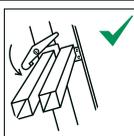
Nr.	Beschreibung	Symbol
1	Warnung, Sturz von der Leiter	
2	Anleitung beachten	
3	Leiter nach Lieferung prüfen. Vor jeder Nutzung Sichtprüfung der Leiter auf Beschädigung und sichere Benutzung. Keine beschädigte Leiter benutzen.	
4	Höchstmögliche Nutzlast.	
5	Die Leiter nicht auf unebenem oder losem Untergrund benutzen	
6	Seitliches Hinauslehnen vermeiden	
7	Die Leiter nicht auf verunreinigtem Untergrund aufstellen	
8	Höchstmögliche Anzahl der Benutzer	

Nr.	Beschreibung	Symbol
9	Die Leiter nicht mit abgewendetem Gesicht auf- oder absteigen	
10	Beim Aufsteigen und Absteigen gut an der Leiter festhalten. Bei Arbeiten auf der Leiter festhalten oder andere Sicherheitsmaßnahmen ergreifen, wenn dies nicht möglich ist.	
11	Arbeiten, die eine seitliche Belastung bei Leitern bewirken, z.B. seitliches Bohren durch feste Werkstoffe, vermeiden.	
12	Bei Benutzung einer Leiter keine Ausrüstung tragen, die schwer oder unhandlich ist.	
13	Die Leiter nicht mit ungeeigneten Schuhen besteigen.	
14	Die Leiter im Fall von körperlichen Einschränkungen nicht benutzen. Bestimmte gesundheitliche Gegebenheiten, Medikamenteneinnahme, Alkohol- oder Drogenmissbrauch können bei der Benutzung der Leiter zu einer Gefährdung der Sicherheit führen.	
15	Nicht zu lange ohne regelmäßige Unterbrechung auf der Leiter bleiben (Müdigkeit ist ein Risiko).	-

Nr.	Beschreibung	Symbol
16	Beim Transport der Leiter Schäden verhindern, z.B. durch Festzurren und sicherstellen, dass sie auf angemessene Weise befestigt/angebracht ist.	-
17	Sicherstellen, dass die Leiter für den jeweiligen Einsatz geeignet ist.	-
18	Eine verunreinigte Leiter, z.B. durch nasse Farbe, Schmutz, Öl oder Schnee, nicht benutzen.	-
19	Die Leiter nicht im Freien bei ungünstigen Wetterbedingungen, z.B. starkem Wind, benutzen.	-
20	Im Rahmen eines beruflichen Gebrauchs muss eine Risikobewertung unter Berücksichtigung der Rechtsvorschriften im Land der Benutzung durchgeführt werden.	-
21	Wenn die Leiter in Stellung gebracht wird, ist auf das Risiko einer Kollision zu achten, z.B. mit Fußgängern, Fahrzeugen oder Türen. Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich verriegeln, falls möglich.	-

Nr.	Beschreibung	Symbol
22	Warnung, elektrische Gefährdung Alle durch elektrische Betriebsmittel im Arbeitsbereich gegebenen Risiken feststellen, z.B. Hochspannungs-Freileitungen oder andere freiliegende elektrische Betriebsmittel, und die Leiter nicht verwenden, wenn Risiken durch elektrischen Strom bestehen.	 
23	Für unvermeidbare Arbeiten unter elektrischer Spannung nicht leitende Leitern benutzen.	-
24	Die Leiter nicht als Überbrückung benutzen.	
25	Die Konstruktion der Leiter nicht verändern.	-
26	Während des Stehens auf der Leiter diese nicht bewegen.	-
27	Bei Verwendung im Freien Wind beachten.	-
28	Wenn eine Leiter mit Stabilisierungstraversen geliefert wird und diese Traversen vor der ersten Verwendung durch den Benutzer angebracht werden sollten, muss dies auf der Leiter und in der Gebrauchsanweisung angegeben werden.	

Nr.	Beschreibung	Symbol
29	Leiter für den beruflichen Gebrauch	 
30	Anlegeleitern mit Sprossen müssen im richtigen Winkel verwendet werden.	
31	Leitern für den Zugang zu einer größeren Höhe müssen mindestens 1 m über den Anlegepunkt hinaus ausgeschoben und bei Bedarf gesichert werden.	
32	Sicherstellen, dass die Gelenke verriegelt sind.	
33	Die Leiter nicht gegen ungeeignete Oberflächen lehnen.	
34	Die obersten drei Stufen/Sprossen einer Anlegeleiter nicht als Standfläche benutzen.	
35	Bei Verwendung als Treppenleiter die Leiter nur von den höhergelegenen Treppenstufen besteigen.	

Nr.	Beschreibung	Symbol
36	Die Leiter darf niemals von oben her bewegt werden.	-
37	Nicht von der Stehleiter auf eine andere Oberfläche seitlich wegsteigen.	
38	Die Leiter vor der Benutzung vollständig öffnen.	
39	Stehleitern dürfen nicht als Anlegeleitern verwendet werden, es sei denn, sie sind dafür ausgelegt.	
40	Die obersten zwei Stufen/Sprossen einer Stehleiter ohne Plattform und Haltevorrichtung für Hand/Knie nicht als Standfläche benutzen.	
41	Sperreinrichtungen müssen vor der Benutzung kontrolliert und vollständig gesichert werden, wenn dies nicht automatisch erfolgt.	
42	Ein- oder Mehrgelenkleitern sollten auf dem Boden liegend auf- und zusammengeklappt werden und nicht in ihrer Benutzungsposition.	-

6. Reparaturen, Wartung, Prüfung und Reinigung

Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Leiter müssen von einer fachkundigen Person und den Anleitungen des Herstellers entsprechend durchgeführt werden.

Bei Reparatur und Austausch von Teilen, wie z.B. Füßen, ist falls erforderlich der Hersteller oder Händler zu kontaktieren.

Auszug aus der DGUV Information 208-016:

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Leitern und Tritte wiederkehrend auf ordnungsgemäßen Zustand überprüft werden. (Sicht- und Funktionsprüfung). Hierzu sind Art, Umfang und Fristen erforderlicher Prüfungen festzulegen. Die Zeitabstände für die Prüfungen richten sich nach den Betriebsverhältnissen, insbesondere nach der Nutzungshäufigkeit, der Beanspruchung bei der Benutzung sowie der Häufigkeit und Schwere festgestellter Mängel bei vorangegangenen Prüfungen.

Der Unternehmer hat ferner gem. der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) die notwendigen Voraussetzungen zu ermitteln und festzulegen, welche die Person erfüllen muss, die von ihm mit der Prüfung von Leitern zu beauftragen ist.

Die systematische Überprüfung von Leitern und Tritten lässt sich z.B. mithilfe einer Checkliste, Liste der zu prüfenden Teile durchführen.

Um die Erfassung und Prüfung aller Leitern sicherzustellen, empfiehlt es sich, diese zu nummerieren und die Checklisten zu einem Kontrollbuch zusammenzufassen.

Bei der regelmäßigen Prüfung muss Folgendes berücksichtigt werden:

- Überprüfen, dass Holme/Schenkel (aufrechtstehende Teile) nicht verbogen, gekrümmt, verdreht, verbeult, gerissen, korrodiert oder verrottet sind.
- Überprüfen, dass Holme/Schenkel um die Fixierpunkte für andere Teile in gutem Zustand sind.
- Überprüfen, dass Befestigungen (üblicherweise Nieten, Schrauben, Bolzen) nicht fehlen und nicht lose oder korrodiert sind.
- Überprüfen, dass Sprossen/Stufen nicht fehlen und nicht lose, stark abgenutzt, korrodiert oder beschädigt sind.
- Überprüfen, dass Gelenke zwischen Vorder- und Rückseite nicht beschädigt, lose oder korrodiert sind.
- Überprüfen, dass Leiternfüße/Fußkappen nicht fehlen und nicht lose, stark abgenutzt, korrodiert oder beschädigt sind.
- Überprüfen, dass die gesamte Leiter frei von Verunreinigungen ist (z.B. Schmutz, Farbe, Öl oder Fett)
- Überprüfen, dass die Stellgriffe für die Höhenverstellung nicht beschädigt, lose oder korrodiert sind und ordnungsgemäß funktionieren..

Ergibt eine der oben stehenden Überprüfungen kein zufriedenstellendes Ergebnis, sollte die Leiter NICHT benutzt werden.

Personen mit ausreichenden handwerklichen Kenntnissen und Fertigkeiten können Instandsetzungsarbeiten geringen Umfangs an Leitern und Tritten durchführen.

Der Arbeitgeber hat sicherzustellen, dass Leitern und Tritte nach Instandsetzungsarbeiten, welche die Sicherheit dieser Arbeitsmittel beeinträchtigen können, auf ihren sicheren Zustand hin überprüft werden.

Die Reinigung der Leiter, besonders aller beweglichen Teile, sollte bei sichtbarer Verschmutzung unmittelbar nach dem Gebrauch stattfinden. Nur handelsübliche, wasserlösliche Reinigungsmittel verwenden. Keine scheuernden oder aggressiven Mittel verwenden.

7. Lagerung und Transport

Die Leiter muss vor Witterungsverhältnissen, wie z.B. Feuchtigkeit, übermäßige Hitze oder Witterung, geschützt und die Lagerung an einem trockenen Ort sein.

Die Leiter muss in einer flach liegenden oder senkrecht stehenden Position gelagert werden.

Die Leiter muss so gelagert werden, dass sie nicht durch Fahrzeuge, schwere Objekte oder Verunreinigungen beschädigt werden kann.

Die Leiter muss so gelagert werden, dass weder eine Stolpergefahr oder Behinderung verursacht wird.

Die Leiter muss sicher gelagert bzw. positioniert werden, damit sie nicht für einen kriminellen Zweck verwendet werden kann bzw. nicht von Unbefugten betreten werden kann (z.B. spielende Kinder).

Beim Transport der Leiter auf dem Dach oder im Fahrzeug darauf achten, dass Beschädigungen verhindert werden und sicherstellen, dass die Leiter auf angemessene Weise befestigt (z.B. Festzurren) ist.

8. Entsorgung/Umweltaspekte

Die Verpackung ist entsprechend den geltenden Bestimmungen und Gesetzen zu entsorgen. Die Verpackung sowie die Leiter sind kein Spielzeug. Durch die Verpackung kann Erstickungsgefahr bestehen.

Nach Ende der Gebrauchsfähigkeit muss die Leiter entsprechend den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Da es sich bei Aluminium um einen hochwertigen Werkstoff handelt, sollte es dem Recyclingprozess zugeführt werden. Entsprechende Auskünfte erteilt Ihnen Ihre zuständige Kommune.

Kontrollblatt/Checkliste zur Überprüfung von Leitern und Tritten

Inventar-Nummer der Leiter		Aufstiegsart			
Standort/Abteilung			<ul style="list-style-type: none"> • Anlegeleiter • Schiebeleiter • Seilzugleiter • Stehleiter • Sonstige 	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrzweckleiter • Podestleiter • Steckleiter • Tritt 	
Anzahl der Sprossen/Stufen					
Hersteller/Händler					
Artikel-/Typ-Nummer					
Datum der Anschaffung					
Name des Sachkundigen Beauftragten		Aufstiegsart	<ul style="list-style-type: none"> • Aluminium • Kunststoff • Holz 	<ul style="list-style-type: none"> • Stahl • Edelstahl 	
Prüfkriterien	1. Prüfung	2. Prüfung	3. Prüfung	4. Prüfung	5. Prüfung
1. Holme					
Verformung					
Beschädigung (z.B. Risse)					
Scharfe Kanten, Splitter, Grat					
Abnutzung					
Schutzbehandlung (bei Holz)					
2. Sprossen/Stufen/Plattform					
Verformung					
Beschädigung					
Scharfe Kanten, Splitter, Grat					
Verbindung zum Holm (Bördelung, Schraubverbindung, Nietverbindung, Schweißnaht)					
Abnutzung (z.B. Trittfläche, Plattformauflage)					
3. Spreizsicherung					
Vollständigkeit/Befestigung					
Funktionsfähigkeit					
Beschädigung/Korrosion					
4. Beschlagteile					
Beschädigung/Korrosion					
Vollständigkeit/Befestigung					
Funktionsfähigkeit					
Abnutzung					
Schmierung (mechanische Teile)					
5. Leiterfüße/Rollen					
Vollständigkeit/Befestigung					
Abnutzung/Korrosion					
Funktionsfähigkeit					
6. Zubehör (z.B. Holmverlängerung, Fußverbreiterung, Wandabstützung)					
Vollständigkeit/Befestigung					
7. Kennzeichnung					
Betriebsanleitung (Piktogramm)					
8. Kontrollergebnis					
Leiter in Ordnung/verwendungsfähig					
Reparatur notwendig					
Leiter sofort verschrotten					
Bemerkungen					
Nächste Prüfung	→ siehe Prüfplakette				
(Monat/Jahr)					
Leiter überprüft					
Datum					
Unterschrift					

Kontrollblatt/Checkliste zur Überprüfung von Leitern und Tritten

Inventar-Nummer der Leiter		Aufstiegsart			
Standort/Abteilung			<ul style="list-style-type: none"> • Anlegeleiter • Schiebeleiter • Seilzugleiter • Stehleiter • Sonstige 	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrzweckleiter • Podestleiter • Steckleiter • Tritt 	
Anzahl der Sprossen/Stufen					
Hersteller/Händler					
Artikel-/Typ-Nummer					
Datum der Anschaffung					
Name des Sachkundigen Beauftragten		Aufstiegsart	<ul style="list-style-type: none"> • Aluminium • Kunststoff • Holz 	<ul style="list-style-type: none"> • Stahl • Edelstahl 	
Prüfkriterien	1. Prüfung	2. Prüfung	3. Prüfung	4. Prüfung	5. Prüfung
1. Holme					
Verformung					
Beschädigung (z.B. Risse)					
Scharfe Kanten, Splitter, Grat					
Abnutzung					
Schutzbehandlung (bei Holz)					
2. Sprossen/Stufen/Plattform					
Verformung					
Beschädigung					
Scharfe Kanten, Splitter, Grat					
Verbindung zum Holm (Bördelung, Schraubverbindung, Nietverbindung, Schweißnaht)					
Abnutzung (z.B. Trittfäche, Plattformauflage)					
3. Spreizsicherung					
Vollständigkeit/Befestigung					
Funktionsfähigkeit					
Beschädigung/Korrosion					
4. Beschlagteile					
Beschädigung/Korrosion					
Vollständigkeit/Befestigung					
Funktionsfähigkeit					
Abnutzung					
Schmierung (mechanische Teile)					
5. Leiterfüße/Rollen					
Vollständigkeit/Befestigung					
Abnutzung/Korrosion					
Funktionsfähigkeit					
6. Zubehör (z.B. Holmverlängerung, Fußverbreiterung, Wandabstützung)					
Vollständigkeit/Befestigung					
7. Kennzeichnung					
Betriebsanleitung (Piktogramm)					
8. Kontrollergebnis					
Leiter in Ordnung/verwendungsfähig					
Reparatur notwendig					
Leiter sofort verschrotten					
Bemerkungen					
Nächste Prüfung	→ siehe Prüfplakette				
(Monat/Jahr)					
Leiter überprüft					
Datum					
Unterschrift					

Adolf Würth GmbH & Co. KG
Reinhold-Würth-Straße 12 - 17
74653 Künzelsau, Germany
info@wuerth.de
www.wuerth.de

© by Adolf Würth GmbH & Co. KG
Alle Rechte vorbehalten
Verantwortlich für den Inhalt:
Abt. PCH/Tobias Krumrein
Redaktion: Abt. MWP/Thomas Rosenberger

Nachdruck nur mit Genehmigung
MWP-SF-01/19

Wir behalten uns das Recht vor, Produktveränderungen, die aus unserer Sicht einer Qualitätsverbesserung dienen, auch ohne Vorankündigung oder Mitteilung jederzeit durchzuführen. Abbildungen können Beispielabbildungen sein, die im Erscheinungsbild von der gelieferten Ware abweichen können. Irrtümer behalten wir uns vor, für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.